



# ELV-DISK-PC

**Schluß mit dem Daten-Dschungel! Dieses Programm dient der Erfassung und Verwaltung Ihrer Programm- und Datensammlung. Neben einzelnen Dateien können auch komplette Verzeichnisse und sogar Laufwerke automatisch erfaßt werden.**

## Allgemeines

Man kann ja noch zweifeln, ob Ordnung denn nun wirklich „das halbe Leben“ sei; doch wird man als Computer-User wohl zustimmen, daß Ordnung die Arbeit halbiert und manchmal sogar komplett vermeidet.

- Wenn Sie also schon des öfteren mehr Zeit bei der Suche nach einem bestimmten Programm verbracht haben als später vor dem Rechner mit dem Programm,
- wenn Sie als Folge von „Daten-Dschungel“ unrettbare Verluste oder erhebliche Mehrarbeit wegen vermeidbaren Fehlern erlitten haben,
- wenn Sie an Ihren verschiedenen Programmversionen, Backups, Dateien usw. usw. schon seit längerem nicht mehr so recht „entlangblicken“ oder
- wenn Sie ganz einfach ein hochkomfortables Verwaltungs- und Dokumentationssystem für Ihre ohnehin schon „top“-geführte Diskettensammlung suchen: Willkommen bei ELV-DISK-PC!

## ELV-DISK-PC

Dieses Programm läuft auf allen PCs und ist ein sehr effizientes Hilfsmittel zur Archivierung Ihrer Datenträger und zur flexiblen Ausgabe der Datenbank oder der Suchergebnisse auf Bildschirm oder Drucker. Spezielle Algorithmen gewährleisten dabei eine ungeahnt zügige Arbeitsweise.

Neben den unter „ELV-VIDEO-PC“, Kapitel „Allgemeiner Bedienungskomfort“, genannten Leistungsmerkmalen besitzt das Programm folgende spezielle Features:

- Paßwortschutz für Quellenangaben
- Datensätze mit folgenden Feldern: Datenträger-Nr., Dateiname, Dateigröße, Erstellungsdatum und -zeit, Attribute, Rubrik, Bemerkung, Directory, Disk-Volume, Disketten- oder Laufwerk-Typ, Quelle
- Erstellung und Druck von Labels/Etiketten
- Verwaltung von bis zu 50 Dateirubriken
- Löschen kompletter Datensätze

- Nachbearbeitung (löschen, ergänzen etc.) der zuletzt erfaßten Dateien
- Direktvergleich eines Datenträger-Inhalts (Diskette) mit den Datenbank-Einträgen.

## Benutzung von ELV-DISK-PC

Nach Einlegen der Diskette, Eingabe von <INSTALL> sowie Festlegung des Laufwerks wird das Programm installiert. Unter einem Verzeichnis „ELV“ wird das Unterverzeichnis „DISK“ angelegt, in dem sich die Dateien DISK.EXE (Disketten-Verwaltung) und DISK.TXT (Selbstdokumentation) befinden.

Gestartet wird durch Eingabe von „DISK“ und <ENTER>; die Paßwortabfrage kann zunächst durch <ENTER> übersprungen werden.

Das Programm legt dann automatisch weitere Dateien an, deren Struktur und Funktion den unter ELV-VIDEO-PC genannten entspricht.

Auch die weitere Bedienung von ELV-DISK-PC ist mit ELV-VIDEO-PC eng verwandt, weshalb wir des öfteren Querverweise auf dessen besonders ausführliche Beschreibung vornehmen werden. Die dort beschriebene, reichhaltige Ausstattung kennzeichnet auch ELV-DISK-PC.

Das Erfassen der Datensätze und die nachfolgende automatische Archivierung funktioniert durch Direkt-Übernahme vom jeweiligen Datenträger, unter Rückgriff auf das Menü „Erfassen“.

## Erfassungs-Menü

Hier stehen die Punkte „Einzelne Dateien“, „Verzeichnis“, „Laufwerk“, „Nachbearbeiten“, „Vergleichen“ und „Suchmaske“ zur Verfügung.

**Einzelne Dateien** dient der Erfassung von Einzeldateien oder zusammenfaßbaren Dateigruppen aus dem gewählten Verzeichnis des jeweiligen Datenträgers. Sie wählen anhand einer Liste das gewünschte Laufwerk und legen bei Bedarf den gewünschten Datenträger (z. B. die Diskette „xy“) ein.

Das Programm analysiert den Datenträger und gibt den Verzeichnisbaum aus, wo nun das gewünschte Verzeichnis aufgerufen wird. Dessen Datei-Kenngrößen werden nun eingelesen und mit allen zugehörigen Parametern (Name, Größe, Datei, Zeit und Attribute) aufgelistet.

Zusätzlich erhält der Anwender Informationen über das ausgewählte Laufwerk und den Datenträger (Volume, Belegt, Frei) sowie das aktuelle Verzeichnis (Name, Dateien, Tagged).

Durch Festlegung einer Suchmaske (Filemask, siehe unten) lassen sich auch gezielt nur ganz bestimmte Dateigruppen auflisten (Beispiel: „\*.TXT“).

Die angezeigten Dateien können nun separat oder auch zu mehreren zusammengefaßt in die Datenbank von ELV-DISK-PC übernommen und somit archiviert werden. Bei Einzeldateien erfolgt dies durch die Taste „E“, Gruppen müssen zunächst markiert werden (auch für alle Dateien des jeweiligen Verzeichnisses gleichzeitig möglich).

Nach Übernahme einer Datei oder Dateigruppe erscheint das zugehörige Stammdatenblatt, wo nun die Grunddaten für die Erfassung überprüft, ergänzt oder verändert werden können. Dabei ist jeweils auch eine Option setzbar, zur sofortigen oder aber durch Sicherheits-Abfrage geschützten Überschreibung von bereits vorhandenen Einträgen, sobald eine identisch bezeichnete Datei auftritt.

Eine laufende Erfassung kann jederzeit durch <ESC> abgebrochen werden. Die Nachbearbeitung der erfaßten Datei-Stammdaten ist unter der entsprechenden Option im Erfassungs-Menü möglich.

Unter **Verzeichnis** und **Laufwerk** werden komplette Unterverzeichnisse bzw. Datenträger (Laufwerke) erfaßt, auf Wunsch jedoch „gesiebt“ durch die oben beschriebene Default-Suchmaske (z. B. nur \*.TXT-Dateien erfassen). Die weitere Benutzung erfolgt nun wie unter „Einzelne Dateien“ beschrieben, nur daß das zugehörige Stammdatenblatt sich jetzt auf ein ganzes Verzeichnis (oder Laufwerk/Datenträger) bezieht.

Falls Ihnen die zu einer soeben erfaßten Datei, einem Verzeichnis oder auch kompletten Datenträger vorhandenen Stammdateneinträge zu allgemein sind, führen Sie über **Nacharbeiten** eine Ergänzung oder Veränderung durch. Diese Funktion beschränkt sich jeweils auf die Eingaben der letzten „Sitzung“ und ist jederzeit anwendbar, solange nicht unter dem Menüpunkt „Bearbeiten“ Dateien gelöscht wurden (Bezug geht verloren).

Zusätzlich können Sie unter diesem Menüpunkt unbeabsichtigt in die Datenbank aufgenommene Dateien markieren und löschen.

Sehr nützlich ist der Menüpunkt **Vergleichen**, anzuwenden etwa nach dem Aktualisieren von Disketten oder bei Unklarheit, ob ein Datenträger bereits archiviert wurde oder nicht.

Verglichen wird zunächst nur anhand von Dateinamen und Unterverzeichnis-Namen. Auf Wunsch können zusätzlich auch Dateigröße und/oder Erstellungsdatum berücksichtigt werden - sinnvoll vor allem dann, wenn auf einer Diskette keine neuen Dateien erstellt, aber vorhandene Dateien bearbeitet oder erneuert wurden.

Die bereits in der Datenbank befindlichen Dateien werden nach Abschluß des Vergleiches auf dem Bildschirm ausgege-

ben und können bei Bedarf auch ausgedruckt werden, anderenfalls erscheint ein entsprechender Hinweis.

Der Menüpunkt **Suchmaske** wird angewandt, wenn aus Verzeichnissen oder ganzen Datenträgern nur bestimmte Dateitypen herausgesucht werden sollen.

Die Suchmaske ist zunächst auf „\*.“ eingestellt, d. h. es werden sämtliche Dateien ausgewählt. Durch Ändern der Maske können Sie die wünschenswerten Einschränkungen treffen.

Diese Maske ist vor allem unter „Verzeichnis“ oder „Laufwerk“ sinnvoll, gilt aber im Prinzip auch unter „Einzelne Dateien“. Die dort definierbare separate Suchmaske besitzt ggf. Priorität.

### Bearbeiten-Menü

Die hier aufrufbaren Funktionen arbeiten nahezu identisch wie bei ELV-VIDEO-PC, so daß wir zu einem erheblichen Teil auf die dortige, detaillierte Programmbeschreibung verweisen können.

Im vorliegenden Fall erlaubt das Menü Aufruf und Bearbeitung einzelner Datensätze oder auch das Löschen aller Datensätze, die zu einem bestimmten Datenträger erfaßt wurden (**Datenträger löschen**). Weiterhin können auch hier bis zu 10 unabhängige Datenbanken angelegt werden (**Datenbank wechseln**).

ELV-DISK-PC ermöglicht darüber hinaus die physikalische Sortierung der jeweils aktuellen Datenbank in der Reihenfolge der Dateinamen (**Datenbank sortieren**). Zur Geschwindigkeits-Optimierung bei der Bildschirmausgabe sollte diese Operation von Zeit zu Zeit vorgenommen werden.

Unter **Stammdaten sortieren** sind die kennzeichnenden Eingaben jeder Datei redigierbar, also Datenträger-Nummer, Rubrik („DOS“, „Tool“ etc.), Versionsnummer, Bemerkung (z. B. „Quelltext“) und Quellenangabe. Die Angabe der Datenträger-Nummer ist für eine Erfassung zwingend notwendig, alle anderen Angaben sind optional. Die Quellenangabe läßt sich nur dann editieren und lesen, wenn das korrekte Paßwort eingegeben wurde (sofern definiert; siehe unten); ansonsten ist der Text verschlüsselt.

Die Datensätze sind durch ihren Titel (oder seine Anfangssymbole) schnell aufrufbar

Die Markierung „Aktuell“ deutet darauf hin, daß der Datensatz Bestandteil der letzten Einlese-Aktion war.

### Ausgabe-Menü

Hierüber werden die einzelnen Suchoperationen, die Bildschirmausgabe sowie die Auswahl der darzustellenden Felder vorgenommen.

Die vorhandenen Menü-Unterpunkte

sind „Einzelnes Feld suchen“, „Stichwort suchen“, „Suchergebnis“, „Datenbank“, „Felder wählen“, „Feldlängen“ und „Feldbezeichnung“. Hierüber haben Sie alle Möglichkeiten zum schnellen und komfortablen Auffinden bestimmter Dateien, zum individuellen Konfigurieren von Listen u. v. a..

Die Operationen entsprechen vom Prinzip her genau den unter ELV-VIDEO-PC genannten Punkten, umgesetzt natürlich auf das geänderte Datenmedium. Wir verweisen deshalb auf die dortige, detaillierte Beschreibung.

### Druck-Menü

Auch diese Operationen (Untermenüpunkte „Datenbank“, „Stammdaten“, „Etiketten“, „Druckrand“, „Schriftart“) sind weitgehend mit denen von ELV-VIDEO-PC identisch. Veranlaßt wird hier der Ausdruck von Suchergebnissen und Listen sowie insbesondere von Diskettenlabels (**Etiketten**). Schriftart und Druckrand lassen sich in der beschriebenen Weise ändern.

Etikettendruck ist sowohl für 5,25"- als auch für 3,5"-Disketten möglich. Auch hier sind Text und Schriftart in weiten Grenzen frei definierbar (zeilenweise). Zur besonderen Arbeiterleichterung trägt die Möglichkeit bei, die zum jeweiligen Datenträger gespeicherten Stammdaten direkt aus dem Rechner ins Label zu übernehmen.

### Setup-Menü

Auch hier können wir weitgehend auf die zugehörige Beschreibung unter ELV-VIDEO-PC verweisen.

Ergänzend besteht in ELV-DISK-PC wie erwähnt ein optionaler Schutz der Quellenangaben durch **Paßwort**.

Sofern Sie diese oft nützlichen Angaben verwenden und schützen wollen, erlaubt der vorliegende Menüpunkt die Festlegung eines maximal 12 Zeichen langen Paßwortes. Es darf beliebige Zeichen, Ziffern oder Buchstaben enthalten; sogar zwischen Groß- und Kleinschreibung wird unterschieden. An den resultierenden  $7,9 \times 10^{28}$  Möglichkeiten dürften auch hartnäckige Hacker auf Dauer verzweifeln!

Ändern des Paßwortes ist nur nach Eingabe des bisherigen Paßworts möglich; wir empfehlen also entsprechende Aufmerksamkeit bei der Ersteingabe!

ELV-DISK-PC ist lauffähig ab DOS-Version 3.3. auf allen PCs, mit allen gängigen Grafikkarten. Sinnvoll ist eine Festplatte sowie mind. 512 kByte RAM.

Damit ist die Beschreibung von ELV-DISK-PC soweit abgeschlossen. Als PC-User werden Sie mit diesem Programm aller Voraussicht nach eine wesentliche Steigerung Ihrer Datensicherheit, Zugriffseffizienz und „inneren Entspannung“ erreichen. 